

TV Hemsbach: Vorsitzender Andreas Bonk sieht Verein gut aufgestellt / Derzeit 1271 Mitglieder / Vollständiger Schuldenabbau in greifbarer Nähe

„Der Turnverein hat etwas bewegt“

HEMSBACH. „Der Turnverein steht in allen Bereichen auf soliden Füßen“, fasste Andreas Bonk zusammen, was die Funktionsträger im Verlauf der Hauptversammlung vor rund 50 Versammlungsbesuchern in der TV-Halle im Einzelnen noch bestätigen sollten. Der Vorsitzende des derzeit 1271 Mitglieder zählenden Großvereins erinnerte an viele sportliche und gesellige Höhepunkte zwischen Fastnacht und Weihnachtsfeier, schilderte seine Eindrücke zu den außenwirksamen „Symbolveranstaltungen“ Altstadtauf und Volksradfahren. Bonk nannte auch das Sommerfest und die Beteiligung anderer Kerwe, die für den TV ein wichtiges finanzielles Standbein sei – Fundament für das Gelingen vieler arbeitsintensiver Reparatur- und Erneuerungsarbeiten.

„Der TV hat etwas bewegt“, bilanzierte Bonk, mahnte aber auch die Anpassung an neue Entwicklungen im Sportbereich an, die unter anderem dem demografischen Wandel geschuldet seien. Neue Kursangebote seien auf diesem Weg eine erste Antwort, sagte der Vorsitzende und forderte die Mitglieder

BILD: HOFMANN



Trotz ergiebiger Regenfälle: Der Turnverein verbucht den 22. Hemsbacher Altstadtauf als Erfolg.

Vorstandswahlen beim Turnverein

- **Vorsitzender** bleibt Andreas Bonk, **Kassiererin** Monika Stauder.
- **Beisitzer** sind Annelore Palme (Gesundheitssport), Kurt Weithofer und Eva-Maria Lange (Veranstaltungen) sowie Jörg Pflegensdörfer (Internetauftritt).
- Zu **Kassenprüfern** wurden Willi Pauli und Tina Jung bestimmt.
- Bestätigt wurden Marco Beiser, Edith Schürz und Albert Erik Dornes (**Turnen**), Margit Bonk und Marco Beiser (**Trampolinsport**), Gabi Schollmeier und Annelore Palme (**Gesundheitssport**), Veerle Wastuu (**Hobby-Volleyball**), Tamara Reitemann und Tobias Palme (**Jugendausschuss**), Klaus Schollmeier und Marco Beisel (**Finanzausschuss**), Volker Henze und Kurt Weithofer (**Veranstaltungsen**).

dem Amt scheidenden Ehrenamtlichen Rainer Schulz-Bauer hin (Öffentlichkeitsarbeit), Ernst Eckardt (Finanzausschuss) und Kerstin Beiser (Trampolin) in den „Ruhestand“.

► Weiterer Bericht auf dieser Seite

ständige Schuldenabbau sei in greifbare Nähe gerückt. Die von Kassenprüfer Willi Pauli geforderte und einstimmig gewährte Entlastung machte den Weg frei zu den turnusmäßigen Neu- und Nachwahlen. Zuvor verabschiedete Vizechef Michael Strietzel die aus

soliden finanzielle Situation des Vereins, deren Bestand auch mit dem Umzug der Geschäftsstelle in die TV-Halle bei straffer wirtschaftlicher Vereinsführung gesichert sei. Stauder verzeichnete einen moderaten Gewinn als willkommene Rücklage für anstehende Aufgaben. Der voll-